

Neubau der Hauptgeschäftsstelle Erkelenz: Im Mittelpunkt der Mensch

Der Planungsbereich liegt zentral in der Erkelenzer Innenstadt und war somit ein wichtiger Baustein für die Umgestaltung des Innenstadtbereiches von Erkelenz. Ziel war es, ein Gebäude zu entwerfen, das sich einerseits perfekt in das Umfeld der Kölner Straße einpasst, andererseits Akzente setzt und die Werte der Sparkasse unterstreicht.

Symbiose aus Verwaltung- und Repräsentationsgebäude

Entstanden ist, auf der Gesamtfläche von rund 10.000 m², eine Architektur, auf vielfältige Art nutzbar, die auf innovative Weise die Geschäftsphilosophie der Sparkasse erlebbar macht: „Im Mittelpunkt der Mensch“ – luftig, mit viel Licht und Freude an der Kommunikation mit dem Kunden. Dreidimensional wird die Marke der Kreissparkasse Heinsberg zu Leben erweckt.

Die clevere Planung von verschiedenen Zonen ermöglicht sowohl Kunden als auch Mitarbeitern vielfältige Formen der Kommunikation sowie der Konzentration. In besonderem Maße kann Bindung und Vertrauen aufgebaut werden.

Die große Kundenhalle ist multifunktional ausgestattet und steht auch für Ausstellungen und Veranstaltungen für bis zu 300 Personen zur Verfügung. Service-Inseln und Lounge-Bereiche sorgen für mehr Frequenz und Kommunikation. Überdimensionale Pendelleuchten bieten Orientierung, schaffen Verbindung zu den weiteren Etagen und machen die Kreissparkasse unverwechselbar.

Die Beratungsbereiche waren so zu planen, dass ein direkter Zugang möglich ist. Es wurde besonders Wert auf eine gehobene Ausstattung und erhöhten Schallschutz gelegt.

Green Building

Die neue Hauptstelle ist bereits als „Green Building“ zertifiziert worden. Die Klimatisierung erfolgt weitestgehend durch Geothermie. Für die komplette Beleuchtung wurden energiesparende LED-Lampen eingesetzt.

Regionalität

Neben der regionalen Auftragsvergabe wurde auch bei den verwendeten Materialien auf die Region gesetzt: z.B. bei der Fassade aus Basaltlava aus Mayen in der Vulkaneifel. Wandgroße regionale Foto-Motive schaffen eine vertrauenserweckende Atmosphäre.



Best Practice

Kreissparkasse Heinsberg





Der Bauherr:
Die Kreissparkasse Heinsberg betreibt 51 Filialen und beschäftigt über 600 Mitarbeiter. Mit dem Leitbild „Gut für den Kreis Heinsberg“ engagiert sich die Sparkasse Heinsberg stark für die Region.



Architektur:
WE Architekturbüro
Wolfgang Emonds
WE widmet sich seit 30 Jahren den unterschiedlichsten Aufgabenstellungen aus der Architektur- und Bauwelt. Mit dem Neubau für der Kreissparkasse ist es dem Büro gelungen, spannende Räume für Begegnung und Kommunikation zu schaffen.

Innenarchitektur:
bkp kolde kollegen GmbH
Das Team von bkp aus Architekten, Innenarchitekten und Spezialisten für Kommunikation sieht sich als Impulsgeber für Mehrwerte jenseits von Schönheit und Funktionalität. Mit seiner ganzheitlichen Herangehensweise reagiert bkp auf individuelle Anforderungen und Bedürfnisse und schafft auch über die Gestaltung der Arbeitswelt eine Stärkung der Marke.



Design und Formensprache der Produkte passen zur Architektur und Innenausstattung und unterstreichen das Gesamtkonzept.

Das ophelis Produktkonzept

Beim Möblierungskonzept setzte ophelis die kubische Formensprache der Gebäudearchitektur in der Büroeinrichtung um. Eine Kombination aus Arbeitstischprogramm Reihe CN mit dem orga.cube überzeugt durch Ergonomie, Flächeneffizienz und Qualität.

Die orga.cubes als persönlicher Stauraum am Arbeitsplatz im direkten Zugriff des Mitarbeiters sorgen elegant für die Trennung zwischen Arbeitsplatz und Verkehrswegen und schaffen so Privatheit im open space. Weiterer Stauraumbedarf wurde mit der ophelis Schrankwand in Aluminiumrahmenbauweise umgesetzt.

Das Arbeitstischprogramm Reihe CN ermöglicht mit elektromotorisch höhenverstellbaren Tischen ergonomisches Arbeiten auf höchstem Niveau in Bezug auf Funktion und Design.

Auch kundenspezifische Anpassungen und Sonderlösungen konnten mit ophelis umgesetzt werden. Dabei ging es sowohl um die Umsetzung funktionaler Kundenanforderungen wie Techniksidoards mit Schiebetüren zur Installation von Druckern mit angepasstem Revisionszugang als auch um gestalterische Individuallösungen wie fahrbare Druckerwagen angepasst in Größe und Optik an die System-schrankwand in Aluminiumrahmenbauweise und Oberfläche der Besprechungstische abgestimmt auf den Parkettfußboden.

Fachhandelspartner vor Ort: Rouette Eber GmbH

Die Einrichtung des Neubaus der Kreissparkasse war ein weiteres erfolgreiches Projekt in der inzwischen mehr als 40-jährigen Partnerschaft zwischen ophelis und der Rouette Eber. Als leistungsfähiger Komplettanbieter für die Region steht Rouette Eber für optimale Kundenbetreuung und Projektentwicklung.



Das Farbkonzept

Die Farbpalette passt sich optimal der reduzierten Farbgebung des Neubaus an: in der Hauptsache in Weiß und Anthrazit gehalten, setzen Rot und Holztöne schöne und wohnliche Akzente.

Die Servicepunkte – in Sparkassenrot gehalten – wirken signalhaft. Alle anderen Objekte weisen einen dunkleren Rotton auf oder sind aus Holz gefertigt; ein warmer Kontrast zur modernen Glas-Architektur.

Der Eintritt in den Vorstandsbereich lässt sofort eine diskrete Atmosphäre aufkommen: sehr hochwertig ausgestattet, mit hell-dunkel Kontrasten aus dunkler Wenge kombiniert mit beigem Leder. Durch Möbelauswahl und Formensprache entsteht auch hier eine moderne und zukunfts-gewandte Ausstrahlung.

Elisabeth Smeets, Leiterin der Bauabteilung der Sparkasse Heinsberg: „Überzeugt hat uns die Kompetenz und die Beratung im Vorfeld der Realisierung. Aber auch alle anderen Leistungsphasen wurden perfekt umgesetzt. Wir kennen niemanden, der dies in dieser Qualität, Komplexität und Zuverlässigkeit leisten kann.“

Die Qualität –
made in Germany –
passt zum Anspruch
der Sparkasse.